



Intensivkurs Inhalte

Tag 1: Am ersten Tag sollen die Teilnehmer*innen mit Invisalign vertraut/wieder vertraut werden und das große Leistungsspektrum kennenlernen. Praktische Tipps zur Material- und Instrumentenauswahl während der Behandlung gehören natürlich auch dazu. Über Patienten- und Produktauswahl geht es weiter mit der richtigen Verschreibung, einer Erklärung der Attachments, bis hin zum wichtigsten Tool dem sogenannten „ClinCheck“.

Tag 2:

Am zweiten Tag werden neben dem wichtigsten Punkt in der Verschreibung, der sagittalen Korrektur (skelettale Korrektur der Klasse II und III vs. Distalisation und Extraktion), auch die interessanten Behandlungsoptionen Teen und First besprochen. Der Tag schließt mit ClinCheck -Besprechungen und Übungen auch zu den neuen Optionen.

Tag 3: Die Kenntnisse der ersten beiden Tage bezüglich Verschreibung und Produktauswahl werden noch einmal vertieft und an praktischen Beispielen demonstriert. Die schwierigen Behandlungen wie etwa Distalisation oder Extraktionen werden intensiver besprochen und erläutert. Zudem werden Auxillaries erklärt und taktisches Vorgehen in Verbindung mit skelettalen Verankerungen erläutert. Der Tag schließt wieder mit ClinCheck-Besprechungen sowie praktischen Übungen.

Tag 4: Bei vielen Kieferorthopäd*innen kommt es immer wieder zu Zweifeln bezüglich der Leistungsfähigkeit von Alignern bei sehr komplexen Behandlungen.

Deshalb macht es Sinn die spezielle Biomechanik einer Alignerbehandlung näher zu beleuchten und zu verstehen. Wann etwa ist eine Hybridbehandlung sinnvoller und kürzer? Spezielle Tipps zu Einstellungen beim ClinCheck machen die Alignertherapie vorhersagbarer, insbesondere bei sehr komplexen Behandlungen.

Tag 5: Komplexe Therapien erfordern eine sehr genaue Planung des Stagings (Behandlungsschritte pro Aligner) und eine exakte Justierung der Zahnposition im ClinCheck bezüglich Überkorrektur sowie der Planung einer Sequenzierung. Man könnte den Kurs auch als „ClinCheck-Training Pro“ bezeichnen. Auch gibt es eine Menge praktischer Übungen zu dieser Thematik.

Während des Intensivkurses kommt zudem das Thema digitale Praxis und mögliche Hilfestellungen durch entsprechende Profis zu Sprache. Zu geeigneten Zeitpunkten werden diese Themen (Treatment Planning Service, Digitale Behandlungsüberwachung, Implementierung digitaler Tools in die Praxis und Abrechnung) von den Kooperationspartnern live oder per Zoom vorgestellt.

Die Kurszeiten pro Tag sind von 9:00-17:30 Uhr und entsprechen trotz großzügiger Pausen insgesamt 8 Unterrichtsstunden zu 45 Minuten. Somit ergibt sich eine Gesamtzahl von 40 Fortbildungspunkten für den Intensivkurs.